

PFARRBRIEF



2023/1

15. JÄNNER 2023

ST. NIKOLA/D.



**Glück- und Segenswünsche zum
Neunziger von Msgr. Berthold Müller
am 22. Jänner 2023!**

90 Jahre vollendet

Mein Geburtstag war ein kalter Sonntag im Jänner 1933 in Linz. Bei meiner Taufe wollte meine Mutter dabei sein, so wurde ich erst 14 Tage später in der Stadtpfarrkirche Urfahr getauft. Auch meine Erstkommunion feierte ich in der Stadtpfarrkirche, die Seelsorge in Christkönig begann erst ein Jahr später, dafür stand die kleine Friedenskirche zur Verfügung. Als Volksschüler der dritten Klasse lernte ich die lateinischen Gebete, sie waren die Voraussetzung für das Ministrieren, und wurde Ministrant. Das stimmte mit der politischen Konstellation der Zeit gar nicht überein, aber die Pfarre blieb meine Heimat. Der Krieg prägte meine Kindheit, der Vater war bis 1944 eingerückt und dann wurde Linz das Ziel vieler Luftangriffe bis zum Kriegsende. Den Schulweg ins Gymnasium Spittelwiese hat die Besetzung gestaltet: aussteigen aus der Tram beim Russen, und wieder beim Ami und beim Heimfahren das Gleiche.

Berufsziele in der ersten Studentenzeit: Biologie (Vorliebe für Vögel und Schmetterlinge), Geographie (seit 1948 daheim in den Tiroler Bergen), Theologie (Ministrant, Sänger, engagiert in der Pfarrjugend und als Jungscharführer).

Als Bergsteiger lernte ich fröhliche und glaubwürdige Priester kennen, die mir die Berufsentscheidung leichter machten.

1952 Matura und Anmeldung im Linzer Priesterseminar. Dort 10 Semester Philosophie und Theologie und viel persönliche Hilfe, als Mensch und Christ die Berufsaufgaben zu sehen.

1956 Priesterweihe und Primiz in Urfahr Christkönig und noch 2 Semester Studium mit Exkursionen in die Seelsorge.

1957 als Kooperator im Wallfahrtsort Maria Neustift – 3 Monate

1957 – 59 in Unterweißenbach als Kaplan von Hackstock.

1959 – 1963 Kooperator in Lenzing. Bau und Weihe der Kirche mit allen Pannen. Schule: VS und HS Lenzing, VS Altlenzing

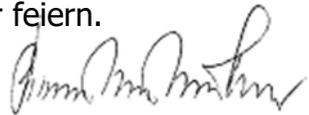
1963 Linz Herz Jesu: Pfarre für Hochzeiten und Beichten, an einem Augustsamstag 8 Trauungen nacheinander; vor den Festen bis zu 100 Beichten pro Tag; Nachtversehgänge in Niedernhard; Firmvorbereitung bis zu 11 Gruppen (110 Firml.) Unterricht in VS, HS, BS und AMS. Entlassschülereinkehrtage. 10 selbstgeleitete und 8 begleitete Schulschikurse. Lager für Jungschar und Jugend.

Grein 1976 von Generaldechant Thöne angefordert als Kaplan.
1977 Pfarrer von Grein. Neues Kirchendach. Ausmalen innen.
Schulen: VS, HS, PL. 1985-2005 Dechant des Dekanates Grein.
1994 – 2004 Regionaldechant für das Mühlviertel 9 Dekanate.
1988 zusätzlich Provisor in St.Nikola. 1988 Außenrenovierung.
Primizen: 1977 P. Josef Weber, Weihe in Benediktbeuern
1990 Mag. Peter Hainzl, 1992 M.Dr. Karl Hunstorfer.
1990 Ausmalen innen 1998 Isolierung Pfarrheim. Hochwasser
2002 und neue Isolierung von Pfarrheim. 2004 Alter Eingang
(Turm) wieder geöffnet – barrierefrei

St. Nikola besetzt mit Pastoral- und Pfarrassistentinnen.
Die Innenausstattung der Kirche war auf Jahre aufgeteilt. Die
Restaurierung unseres Pfarrheims konnten alle mit ansehen.

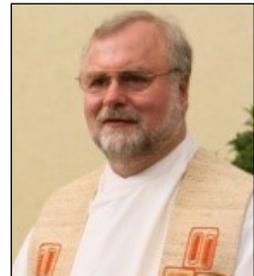
Seit 2018 Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat mit eigener
Kompetenz und Verantwortung. Die Selbständigkeit wurde
zum Segen für die Pfarre in der langen Zeit meiner Krankheit.

Mit der Hoffnung, der Pfarre St. Nikola noch eine Weile dienen
zu können, möchte ich meinen Neunziger feiern.



Lieber Berthold,
lieber Mitbruder!

Es ist schon etwas ganz Besonderes,
den 90. Geburtstag feiern zu können.



Immerhin bist Du seit 1080 Monaten, 4680 Wochen, 32870
Tagen, 788.880 Stunden, 47.332.800 Minuten, 2,839.968.000
Sekunden auf der Welt; länger als fast alle von uns.

Einmal abgesehen von diesen Zahlenspielen hast Du Dein
Leben, Deine Kraft, Deine Energie und Deine Liebe zu den
Menschen ein langes Priesterleben – aus einer tiefen
Verbundenheit mit Jesus Christus heraus als frohen Dienst

für die Dir Anvertrauten gelebt und so unendlich viel Gutes für sehr viele Menschen getan.

Ich kann nur Gott aus ganzem Herzen danken – und ich spreche da wohl für unzählige Menschen – für Deinen unermüdlichen Einsatz in der Seelsorge, als Kaplan, als Pfarrer, Dechant und Kreisdechant in unserer Kirche!

Man glaubt es Dir und erlebt es an der Art, wie Du mit Deinen Mitmenschen umgehst, dass Du an einen menschenfreundlichen Gott zutiefst glaubst und diesen unter den Leuten wohltuend verkündest.

Gott erhalte Dich noch viele Jahre in halbwegs guter Gesundheit und ein aufrichtiges VERGELT'S GOTT FÜR ALLES!

Gott segne auch Hedwig, die Dich dankenswerter Weise schon lange begleitet.

Mit brüderlichem Gruß

Dein Dechant Johann Fehrerhofer



Sehr geehrter Herr Pfarrer
Monsignore Müller, lieber Berthold!

Am 22. Jänner 1933 hast du das Licht der Welt erblickt und feierst heuer deinen 90er.

Für mich als Bürgermeister unserer Gemeinde St. Nikola an der Donau einerseits Anlass herzlich zu gratulieren und andererseits für dein verdienstvolles Wirken in St. Nikola seit rund 34 Jahren aufrichtig zu danken.

Du hast als Seelsorger ein gutes Gespür dafür, was die Menschen brauchen und bist für neue Entwicklungen aufgeschlossen. Dein Blick für das „Ganze“ hat sich auch z.B. bei Projekten wie „Errichtung des Gemeindezentrums“ oder „Pfarrhofsanierung“ bewährt.

Das letzte Jahr war für dich gesundheitlich sehr schwierig. Wir sind

aber alle sehr froh, dass du wieder für uns tätig sein kannst. Deine persönliche Disziplin, dein Kampfgeist, aber auch die gute Betreuung in der Hausgemeinschaft durch Frau Hedwig Moser waren dafür sicher sehr wertvoll.

Für die Zukunft wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!
Danke und nochmals herzliche Gratulation.

Nikolaus Pirz

Geschätzter Herr Pfarrer Müller!

„DANKET dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig.“ (Ps 118)
Das stand auf dem Bildchen anlässlich deines Diamantenen Priesterjubiläums im Jahre 2016.



Im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich aufrichtigen DANK sagen für die Sorge um die Pfarre St. Nikola an der Donau. Seit 1988 bist du für unsere Pfarre zuständig. Mit großem Geschick und einfühlsamer seelsorglicher Tätigkeit unterstützt und leitest du unsere kleine Pfarre.

Mit 90 Jahren darfst du auf viele gelungene Werke zurückblicken. St. Nikola war und ist dir stets ein großes Anliegen und du siehst mit Weitblick den kirchlichen Veränderungen im Laufe der Zeit entgegen. Besonders am Herzen lag dir die Installierung eines Seelsorgeteams, um die Pfarre auch in Zukunft in guten Händen zu wissen.

Trotz deiner Coronaerkrankung im letzten Jahr bist du nach wie vor im unermüdlichen seelsorglichen Einsatz für St. Nikola. Zum runden Geburtstag dürfen wir herzlich danken für all die Hilfe in Wort und Tat sowie Gottes Schutz und Segen während deiner weiteren Lebensjahre wünschen.

Ebenfalls gratulieren wir Hedwig Moser, deiner verlässlichen Begleiterin, zu ihrem Geburtstag und wünschen weiterhin viel Kraft bei ihren zahlreichen mütterlichen Tätigkeiten.

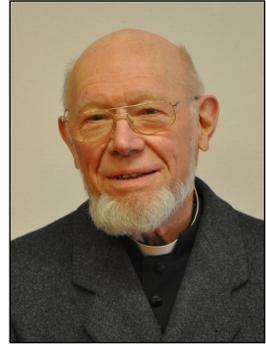
*Für den Pfarrgemeinderat
Johanna Rosenthaler*

Wir gratulieren zum Neunziger!

Herzliche Einladung

zum Festgottesdienst am Sonntag,
22. Jänner 2023 um 8:30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Nikola/D.

Anschließend möchten wir uns im Gemeinde-
saal zusammensetzen und unserem Herrn
Pfarrer unsere persönlichen Glückwünsche überbringen. Begegnung
und Kommunikation waren und sind ihm ja stets ein großes Anliegen.



Dazu wollen wir uns Kaffee und
Kuchen schmecken lassen und uns
mit einer kleinen Jause stärken.

Dem Wunsch von Pfarrer Müller
entsprechend ersuchen wir, von
persönlichen Geschenken abzu-
sehen. Eine große Freude könnten
Sie ihm bereiten, wenn Sie einen
Beitrag zur Restaurierung der
historischen Glocke (Wandlungs-
glocke, gegossen um 1450) leisten.

Wir freuen uns auf ein frohes
Zusammensein!

Der Pfarrgemeinderat

Jahresrückblick 2022

Das Sakrament der **Taufe** haben empfangen:

Ella Lumesberger, Struden 7/11, am 05.06.2022

Jela Marie Leonhartsberger, Achleiten 24, am 07.08.2022

David Hinterdorfer, Sarmingstein 39, am 21.08.2022

Amelie Unterweger, Dörfel 5, 4391 Waldhausen, am 18.09.2022

Sarah und Felix Jakob, Sattl 7, am 25.09.2022



In Gottes ewigen Frieden wurden gerufen:

Christine Aigner, Seniorium Bad Kreuzen,
am 04.07.2022, mit 94 Jahren

Aloisia Heindl, Sarmingstein 9,
am 23.07.2022 im 73. Lebensjahr

Johann Heindl, Sarmingstein 9,
am 27.12.2022 im 76. Lebensjahr



***Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.***

Die **Erstkommunion** feierten:

Daniel Lehner,
Sattl 2

Lea Marie Riegler,
Struden 84



Die **Firmung** erhielten:

Lea Schachinger, Sattl 3
Philip Jakob, Sarmingstein 9
Irina Gassner, Struden 50
Chiara Dörfler, Struden 7/11

Großes Sternsinger-Danke!

Herzlichen Dank an alle 21 Sternsinger/innen, die zwischen Weihnachten und Neujahr unterwegs waren, um die Frohbotschaft zu verkünden, Segen für das neue Jahr zu bringen und Spenden für Bedürftige zu sammeln. Das Spendenergebnis von € 2.380,- ist beachtlich. Diese Mittel tragen bei, dass Menschen in Kenia sauberes Trinkwasser erhalten. Weiters werden Möglichkeiten geschaffen, trockenresistente Pflanzen und Obstbäume zu kultivieren. Ein kleiner Schritt zur Verbesserung der Lebenssituation in Entwicklungsländern.



Danke für Ihre Spenden!



DANKE

In den vergangenen Monaten hat St. Nikola bei zahlreichen Aktionen und Aktivitäten ein weites Herz bewiesen:

Christkindl aus der Schuhschachtel

Die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ der öö. Landlerhilfe wurde von Pfarrsekretärin Barbara Schachinger und PGR-Obfrau-Stellvertreterin Stefanie Redl in unserer Gemeinde initiiert und hat großen Nachhall gefunden: 55 Pakete wurden am 2. Dezember abgeholt und noch vor Weihnachten in armen Dörfern in Rumänien und der West-Ukraine zur Verteilung gebracht.



Sei So Frei-Adventsammlung

Die Aktion „Sei So Frei“ der Kath. Männerbewegung hat am 3. Adventsonntag bei der Türsammlung 666,50 Euro erbracht; Spendenbeiträge mittels Erlagschein werden erst im Lauf des neuen Jahres bekannt. Unterstützt wird damit die Anfertigung von Energiesparöfen in

Guatemala. Den Familien wird ein rauchfreies und damit gesundes sowie Holz sparendes Kochen und Heizen ermöglicht.

Sternsinger

Die Sternsinger haben einen großartigen Beitrag (€ 2.380,-) ersungen, um Hilfe zur Selbsthilfe in armen Ländern des Südens zu ermöglichen.

Danke für die gute Aufnahme der Sternsinger und Ihre Spende.



Auch die Pfarre St. Nikola an der Donau hat schöne Begegnungen und finanzielle Zuwendungen durch Mitwirkende und Besucherinnen und Besucher erfahren:

Adventkonzert



Beim Adventkonzert „Wir Kinder singen für unseren Kirchturm“ am 04. Dezember konnten wir die Begeisterung und das musikalische Talent von Kindergarten- und Volksschulkindern erleben.

Die Ensembles „Nikolana“ und „Bella voce“ versetzten uns in adventliche Stimmung.



Die Spenden für das Konzert-erlebnis sowie für die Verköstigung ergaben den erfreulichen Betrag von 2.320,-- Euro.

Ein aufrichtiges DANKE an die Firma Ing. Engelmann, welche die wesentlichen Ausgaben für diese Veranstaltung übernommen hat.



Begegnungssonntage

Herzlichen Dank sagen wir den Gestaltern und Besuchern der letzten Begegnungssonntage im abgelaufenen Jahr:

Die Jägerschaft übergab 300 Euro zugunsten der Pfarrkirchen-Sanierung. Der Wildleberkäse schmeckte vorzüglich.



Der Musikverein überbrachte 400 Euro aus dem Erlös des Bratwürstl-Sonntags und ist durchs Jahr ein wesentlicher Träger der Feierkultur in der Pfarre.

Familienfasttag Suppen Sonntag am 5. März 2023

Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunfft“ in den Pfarren während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Bitte leisten auch Sie bei der Sammlung am 5. März einen Beitrag für eine gerechtere Welt und lassen Sie sich eine köstliche Suppe schmecken!



Ein gesegnetes und im Herzen frohes Jahr 2023 wünscht das Pfarrbriefteam

mit Gedanken von Sr. Monika,
Kloster Wernberg, Kärnten!

SEGEN für jeden Tag im NEUEN JAHR

Die Sehnsucht nach Frieden, wer kennt sie nicht.

In dieser Zeit braucht jeder ein Licht,

ein Licht zum Vertrauen, Hoffen, Verstehen,

damit jede und jeder seine persönliche Antwort kann sehn.

Gesegnet sei jeder Schritt im Heute mit Blick auf morgen,

so mögen wir lernen und leben auch mit manchen Sorgen.

Getröstet, die wachen, weinen und wandern auf dieser Welt,

Schenke Hilfe und Heilung, bedingungslose Liebe, die zählt!

Gestärkt durch deine Geistkraft lass uns nie verlieren den Mut,

in Deiner Nähe atmen wir auf und alles wird gut.

Sr. Monika M.



Termine

- So 22. Jän 8:30 Festgottesdienst
anschl. Begegnungscafé im Gemeindesaal
zum 90. Geburtstag von Msgr. Berthold Müller
- So 5. Feb 8:30 Darstellung des Herrn - Ma. Lichtmess
Kerzenweihe
Pfarrcafé der Goldhaubengruppe
- Mi 22. Feb 19:00 Aschermittwoch
- So 5. März 8:30 2. Fastensonntag
Aktion Familienfasttag der kfb
Suppenessen
- Sa 18. März 9:00 Krankenmesse
- So 19. März 8:30 4. Fastensonntag - Liebstattsonntag
Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
und Firmkandidatinnen
- Fr 24. März 19:00 Vorabendmesse Verkündigung d. Herrn
- Mittwoch 8:00 Frühmesse (nach Verlautbarung)
- Freitag 19:00 Abendmesse (nach Verlautbarung)
- Sonntag 8:30 Gottesdienst

Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder
per E-mail: pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Homepage: www.dioezese-linz.at/st-nikola-donau

Kanzleizeiten: Do, 13.00 - 17.00 Uhr,
jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268 77199). Diesen Kontakt stellt auch gerne die Bestattung her: Ebner-Hohn, Grein, 0664 5065451 oder 0664 6542183. Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Maria Jakob (07268/8372 od. 0699 12522566) gerne behilflich.

Nächster Redaktionsschluss: 12. März 2023; Termine bis 31. Mai 2023
Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola/D. Alleininhaber,
Herausgeber, Redaktion: Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15